



3. Jahrestagung | 09. – 10. Mai 2017, Berlin



# Stammdatenmanagement und Datenqualität in der Technik

**PLUS:** Intensiv-Workshops am 09. Mai 2017  
**PLUS:** Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen

**PLUS:** Zahlreiche Berichte aus der Praxis  
**PLUS:** Get-together zum Netzwerken



## Fachbeiträge:

- BASF
- BSH Hausgeräte
- Crown Gabelstapler
- Festo
- Gerolsteiner
- HELLA
- Hochschule Darmstadt
- IFCC
- Körber
- VDMA
- Wacker Neuson

## DIE WICHTIGSTEN THEMEN IM ÜBERBLICK

- » Neue Anforderungen an die Stammdaten im digitalisierten Umfeld
- » Projektschritte für ein erfolgreiches Stammdatenmanagement
- » Ziele, Aufgaben und Einsatzfelder von Stammdaten in Prozessen der Materialwirtschaft
- » Messung der Datenqualität sowie nachhaltiges Management
- » Klassifizierung von Produkten und Dienstleistungen
- » Nutzung der Stammdaten von der Planung bis zur Instandhaltung
- » Sicherstellung einer langfristigen Ersatzteilversorgung
- » Stammdaten als eine gemeinsame Aufgabe entlang der Supply Chain
- » Erfolgreiches Stammdatenmanagement für Ersatzteile
- » Rolle vom Produktdaten- und Produktlebenszyklusmanagement im Stammdatenbereich
- » Schnittstellenmanagement als Erfolgsfaktor
- » Integration von Datenmanagementsystemen in die SAP-Architektur

### AUSSTELLER



### KOOPERATIONSPARTNER



### MEDIENPARTNER





## Sehr geehrte Damen und Herren,

### Wer sollte teilnehmen?

Diese Tagung ist ein Muss für Verantwortliche und Mitarbeiter aus den Bereichen:

- » Materialwirtschaft
- » Master Data Management
- » Product Data Management
- » Ersatzteilwesen
- » Technischer Einkauf/Beschaffung
- » Instandhaltung
- » Technik
- » IT
- » Lagerwirtschaft
- » Logistik

aus Unternehmen der herstellenden Industrie, Energieerzeuger, Versorgungsunternehmen und Stadtwerke, Infrastrukturunternehmen sowie Maschinen- und Anlagenbau.

aktuelle technische Entwicklungen machen auch vor dem Stammdatenmanagement nicht halt. Die Analyse, Nutzung, Sammlung, Verwertung und Vermarktung großer digitaler Datenmengen verschaffen Unternehmen einen enormen Wettbewerbsvorteil. Doch so verlockend und vielversprechend das klingt, um sich für die Herausforderungen der digitalen Transformation zu rüsten, müssen die erfassten Stammdaten qualitativ gut und für eine riesige Datenanalyse geeignet sein. Keine Industrie 4.0 ohne saubere Stammdaten.

Die 3. Jahrestagung „**Stammdatenmanagement und Datenqualität in der Technik**“ bietet Ihnen eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und Experten. Referenten namhafter Unternehmen berichten, wie sie die Materialstammdaten sowie Produkt- und Anlagendaten von Anfang an sauber verwalten, clever analysieren und permanent überwachen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Unternehmen den Ressourcenverbrauch nachhaltig optimieren, geringere Prozesskosten und zufriedeneren Kunden erzielen können.

Sie erhalten Antworten u.a. auf folgende Fragestellungen:

- » Welche künftigen Anforderungen stellt Industrie 4.0 an Produktdaten?
- » Welche Schritte sind in einem Stammdatenmanagement-Projekt zu durchlaufen?
- » Wie lässt sich ein Stammdatenmanagement erfolgreich in die Bereiche Produktion, Instandhaltung, Einkauf und Lagerwirtschaft einbinden?

- » Welche Faktoren beeinflussen die Datenqualität?
- » Wie werden Prozesse und Stammdaten verbunden und welchen Nutzen haben Stammdaten von der Planung bis zur Instandhaltung?
- » Wer übernimmt welche Aufgaben beim Stammdatenmanagement?
- » Welche Rolle spielen Produktdaten- und Produktlebenszyklusmanagement im Stammdatenumfeld?
- » Was sind die Herausforderungen an ein Harmonisierungsprojekt bzgl. der Materialstammdaten?
- » Wie lässt sich globale Bestandsoptimierung anhand standardisierter Klassifizierungen realisieren?

Am Vormittag des ersten Tages haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Rahmen halbtägiger Intensiv-Workshops, wahlweise zu praktischen Ansätzen für ein nachhaltiges Stammdatenmanagement oder zu ‚DataCanvas‘, einem visuellen Werkzeug, näher zu informieren und auszutauschen.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz auf unserer Fachtagung! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kollegen in Berlin.

Herzliche Grüße

Ihre Meriç Darb-Esfahani  
Projektleiterin

## Wissenstransfer und Austausch

Unsere Kongresse, Tagungen und Seminare sind ein beliebter Treffpunkt für den fachlichen Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte im beruflichen Umfeld. Regelmäßig begrüßen wir bei unseren Veranstaltungen Vertreter aus namhaften Unternehmen der Prozess- und verarbeitenden Industrie sowie ihre Kollegen aus Dienstleistungsunternehmen:

ABB ■ Aluminium Norf ■ Audi ■ Basell ■ BASF ■ Bayer ■ BIS Group ■ Borealis ■ BP ■ BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe ■ Clariant ■ Currenta ■ Daimler ■ DSM Fine Chemicals ■ Ebert Hera ■ Evonik Industries ■ F. Hoffmann-La Roche ■ Gilette Deutschland ■ Heidelberger Druckmaschinen ■ Hüttenwerke Krupp Mannesmann ■ Infracor ■ Infraser ■ Kiel Montagebau ■ Knorr Bremse ■ Lanxess ■ Merck ■ MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein ■ OMV ■ Rhein Energie ■ Roche Diagnostics ■ RWE ■ Sabic Polyolefine ■ Salzgitter Flachstahl ■ Sanofi-Aventis Deutschland ■ Shell Deutschland Oil ■ Strabag ■ Uhde ■ Voith ■ Wacker Chemie ■ Vattenfall ■ Veolia ■ Volkswagen ■ u. v. m

Nutzen auch Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über neue Ansätze im Stammdatenmanagement. Treffen Sie Kollegen, die an ähnlichen Problemstellungen arbeiten wie Sie und profitieren Sie von den zahlreichen Praxisberichten und Expertentipps.



# Parallele, halbtägige Workshops

## Dienstag, 09. Mai 2017

**Zeitlicher Ablauf:** 9.00 Beginn der Vormittags-Workshops | 12.30 Ende der Workshops und gemeinsames Mittagessen

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

### WORKSHOP **A**

#### Praktische Ansätze für ein erfolgreiches und nachhaltiges Stammdatenmanagement: Welche Route führt zum Erfolg?

Die Digitalisierung der Geschäftswelt stellt neue Anforderungen an die Stammdatennutzung und -auswertung. Somit wird dem Stammdatenmanagement eine zunehmend wichtigere Schlüsselfunktion zugesprochen. Materialstammdaten und deren Analyse sind für ein Unternehmen abteilungsübergreifende Erfolgskomponenten, die wesentlich zum Unternehmenserfolg beitragen. Dafür sind anfänglich einige Hürden zu überwinden wie z. B. die Datenpflege, die Anreicherung von Dateninformationen und vor allem die Schaffung einer konsistenten und aktuellen Stammdatenqualität.

Wir betrachten systematisch mit Ihnen die wichtigsten Einflussfaktoren (Prozesse, Organisation und Technologien), die auf die Qualität der Stammdaten einwirken und kombinieren die Ergebnisse mit Best-Practice-Ansätzen, denn nur so lassen sich Schwachstellen identifizieren und Chancen für Ihr Stammdaten-Projekt aufzeigen. Wir erläutern Strategien, wie sie beim Management für Stammdaten-Projekte und Maßnahmen angewendet werden müssen. Dabei ist es wichtig, dass sich alle Beteiligten während und nach der Umsetzung daran orientieren, damit ein nachhaltiger Unternehmenserfolg eintreten kann.

#### Zielsetzung

Vorstellung und Erläuterung von Lösungsansätzen für verbesserte Prozesse der Informationsbeschaffung aus Sicht aller Beteiligten sowie für die interne Stammdatenabwicklung und -nutzung u. a. auch im SAP-Umfeld.

#### Agenda/Inhalte

- » Möglichkeit der Reifegradmessung von Stammdaten-Projekten und Stammdatenqualität
- » Argumentationsansätze gegenüber dem TOP-Management zur Abnahme der Stammdatenziele und Maßnahmen
- » Strategien zur Beschaffung von konsistenten und aktuellen Materialstämmen (z. B. Cloud-Lösung)
- » Optimale Datenqualität durch Data Cleansing (Dublettenbereinigung) und Data Enrichment (Datenanreicherung)
- » Stammdaten prozessgerecht organisieren durch eine Klassifizierung nach eCl@ss
- » Warengruppenschlüssel im Einkauf mit Klassifikation kombinieren
- » Automatische Generierung von Materialkurztexten
- » Effektive Datenmigration und Datenharmonisierung aus Altanwendungen ins SAP-System
- » Effiziente Prozesse zur Stammdatenpflege und zur Sicherung der Stammdatenqualität in SAP

Diese sowie weitere Fragen und Aspekte werden während einer **Live-Demo** aufgezeigt bzw. besprochen.

#### Fachliche Leitung und Moderation

**PAULO FERREIRA**, Geschäftsführer, D&TS GmbH

### WORKSHOP **B**

#### DataCanvas – komplexe Stammdaten-Projekte visuell strukturieren und managen

Das DataCanvas ist ein visuelles strategisches Managementwerkzeug. Es ermöglicht Unternehmen ihr Stammdatenmanagement besser zu verstehen, zu strukturieren, zu kategorisieren, zu kontrollieren und so letztendlich zu optimieren. Das DataCanvas wird iterativ eingesetzt, wodurch Dynamiken im Unternehmen berücksichtigt werden und eine Fortschrittskontrolle ermöglicht wird.

In dem Seminar wird die Entwicklung (Entstehung) des DataCanvas erläutert und anhand von praktischen Beispielen sowie Live-Übungen an konkreten Fragestellungen der Teilnehmer verdeutlicht. Somit wird ersichtlich, wie das Management und Strategiewerkzeug gewinnbringend in Unternehmen genutzt werden kann, um die existierenden Herausforderungen von Unternehmen im Bezug auf Stammdaten und Datenqualität zu lösen. Stammdatenmanagement-Projekte zeichnen sich durch hohe Komplexität und hohe Breitenwirkung in Unternehmen aus. IT-Systeme müssen integriert, Fachabteilungen involviert, Prozesse definiert und Datenqualitätskriterien entwickelt werden. Alles in allem – keine leichte Aufgabe. Das Seminar gibt den Teilnehmern ein Werkzeug an die Hand, um diese Aufgabe zu meistern.

#### Zielsetzung

- » Verständnis über die Komplexität von Stammdatenmanagement-Projekten
- » Vermittlung der grundsätzlichen Nutzungsprinzipien des DataCanvas
- » Sammlung erster praktischer Erfahrung durch Live-Übungen
- » Teilnehmer nehmen ein Werkzeug mit „nach Hause“ um Stammdatenmanagement-Projekte zu strukturieren und zu planen.

#### Agenda/Inhalte

- » Grundsätzliche Erfolgsfaktoren und Herausforderungen beim Management von großen Stammdaten-Projekten
- » DataCanvas – Methodenbaukasten zum Management und Strategieentwicklung von Stammdaten-Projekten
- » Nutzungsprinzipien und Ziele des DataCanvas (Verstehen, warum das DataCanvas anders und schneller ist)
- » Werkzeug zum Benchmarking: das Master Data Maturity Modell (MDM3)
- » Vorstellung von Praxisbeispielen
- » Praxis: **Live-Übung** zur Nutzung des DataCanvas in Kleingruppen an realen Fragestellungen

#### Fachliche Leitung und Moderation

**DR. TOBIAS BROCKMANN**, Head of Service Operations, und  
**MALTE PRIEN**, Innovation Manager, innoscale AG

# Fachtagung: 1. Tag

## Dienstag, 09. Mai 2017



Besuchen Sie unsere  
Internetseite:  
[www.tacook.de/  
masterdata2017](http://www.tacook.de/masterdata2017)

### 09.00 Beginn der Workshops



#### WORKSHOP A

**Praktische Ansätze für ein erfolgreiches und nachhaltiges Stammdatenmanagement: Welche Route führt zum Erfolg?**

Paulo Ferreira, Niederlassungsleiter, D&TS GmbH

Details siehe auf Seite 3

#### WORKSHOP B

**DataCanvas – komplexe Stammdaten-Projekte visuell strukturieren und managen**

Dr. Tobias Brockmann, Head of Service Operations, und Malte Prien, Innovation Manager, innoscale AG

Details siehe auf Seite 3

### 12.30 Ende der Workshops

### 12.35 Check-in und Gelegenheit zum Kennenlernen beim Mittagessen

### 13.00 Warm-Up: Stammdaten – eine gemeinsame Aufgabe entlang der Supply Chain. Aber wer übernimmt welche Aufgaben?



Offene Gesprächsrunden zur thematischen Einstimmung

### 14.00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Günter Schmittberger, Senior Analyst, T.A. Cook

### 14.15 Sind Ihre Stammdaten fit für Industrie 4.0?

- » Der Wert von Stammdaten
- » Der Nutzen von Stammdaten
- » Die Vision von Industrie 4.0
- » Stammdaten und ERP
- » Stammdatenmanagement und Governance

Volker Schnittler, Fachreferent, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

### 15.00 Stammdaten im Lebenszyklus einer Chemieanlage

- » Technical Materials Management, Verbindung von Prozessen und Stammdaten
- » Neue Innovationen und Veränderungen
- » Stammdaten als Enabler von Added Value
- » Nutzung von Stammdaten von der Planung bis zur Instandhaltung

Rainer Rohr, Director Technical Materials Management, BASF SE

### 15.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

### 16.15 Stammdaten in der Instandhaltung: Struktur und Grundlagen

- » Entwicklung einer Struktur
- » Voraussetzung für gute Stammdaten
- » Arbeitspapier für eine gute Datenbasis
- » Erfahrungen aus einem Ersatzteilprojekt

Lothar Schmiegel, Leiter Instandhaltung, Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

### 17.00 Produktdaten durch produktbeschreibende Klassifikation – Industrie 4.0 und zukünftige Anforderungen

- » Aufgabenstellung im Bereich von Produktdaten
- » Ausgangssituation vor Einführung einer Produktklassifizierung
- » Klassifizierung mit produktbeschreibenden Merkmalleisten
- » Anwendung auf „Knopfdruck“
- » Produktdaten im grenzenlosen Austausch mit Externen und Bedeutung überbetrieblicher Standards
- » Industrie 4.0: Bedeutung und daraus resultierende Anforderungen für Produktdaten

Gerhard Treitinger, Referent/Projektleiter, BSH Hausgeräte GmbH

### 17.45 Zusammenfassung und Ende des ersten Veranstaltungstages

### 18.30 Get-together

## Get-together am Dienstag, 09. Mai 2017, 18.30 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt Sie T.A. Cook zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.





# Fachtagung: 2. Tag

## Mittwoch, 10. Mai 2017



### SPAREN SIE IM TEAM 4:3

Melden Sie sich **zusammen** mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

#### 09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Günter Schmittberger, Senior Analyst, T.A. Cook

#### 09.15 Optimierung der Teilelogistik – welche Rolle spielen Beschaffungsprozesse und Stammdaten?

- » Vorbereitungen für eine Übersiedlung und Lagerzusammenlegung
- » Wie geht man mit Prozessen und Daten um?
- » Erfahrungen und Herausforderungen

Günther Andraschko, Head of Material Planning, Wacker Neuson Linz GmbH

#### 10.00 Stammdatenmanagement für Produktentwicklung und Maschinenersatzteile

- » Überblick über Stammdaten und Systeme – zentrales PLM-System als Backbone
- » Dezentrale und zentrale Stammdatenverwaltung im Mix
- » Sperrung der Materialanlage sowie Workflows für die Anlage von Artikeln und Standardmaterialien
- » Datenbereinigung und Umstellung der Organisation für die Anlage von Maschinenersatzteilen
- » Automatisierte Werksdatenerzeugung aus dem PLM-System und Workflows

Martin Ortkrass, PLM-Experte im Zentralbereich, HELLA KGaA Hueck & Co.

#### 10.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

- 11.15 Round-Table-Diskussionen** eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten, unter Leitung eines Experten, auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen, zu diskutieren.



**Herausforderungen und Lösungsansätze zur Stammdatenpflege und Sicherung der Stammdatenqualität in SAP**

Moderation: Paulo Ferreira,  
Geschäftsführer, D&TS GmbH

**Die Schnellen fressen die Langsamen – ist Stammdatenmanagement für mittelständische Unternehmen genauso wichtig wie für Konzerne?**

Moderation: Dr. Tobias Brockmann,  
Head of Service Operations,  
innoscale AG

**Digitalisierung verändert die Unternehmen nachhaltig: Vor welchen Herausforderungen steht Ihr Unternehmen zukünftig?**

Moderation: Prof. Dr. Ulrich L. Manz,  
Fachbereich Wirtschaft, Hochschule  
Darmstadt

#### 12.15 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

#### 12.30 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

#### 13.30 Neue Datennetzwerke etablieren sich auf dem Markt

- » B2B und B2C verlangen nach neuen Sichten auf Produktinformationen
- » Verkürzung der Verfügbarkeitszeiten von guten Daten
- » Aktualität und Änderungsgeschwindigkeit als neue Erfolgsfaktoren
- » Kostenreduktion bei steigender Datenqualität

Ayhan Bulut, Geschäftsführer, IFCC GmbH

#### 14.15 Ersatzteil-Materialstämme: viel Masse, wie steht es mit der Klasse?

- » Langlebige Maschinen: Herausforderung für das Ersatzteil-Geschäft
- » Optimierung der Qualität: der mühsame Weg nach vorne
- » Quantensprünge: Neumaschinen in schneller Folge
- » Mehr Umsatz durch bessere Datenqualität: der Kunde im Fokus

Andreas E. Noll, Parts Marketing Manager, Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG

#### 15.00 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

#### 15.30 Integriertes Produktdatenmanagement bei weltweit gültigen PLM-Prozessen

- » Einheitliche Strukturierung der technischen Produktstammdaten für logistische und vertriebliche Prozesse
- » Weltweit gültige PLM-Prozesse
- » Zentral organisiertes PDM-System
- » Einheitliche Tools zur Bereitstellung, Verwaltung und Steuerung der Produktstammdaten
- » Konzentriertes Know-how als großer Vorteil eines zentral organisierten Stammdatenmanagements

Josef Huber, Leiter Product Lifecycle Management and Standardisation, Festo AG & Co. KG

#### 16.15 Communities – Aufbau und Erfolg durch zielgerichtete Kommunikation

- » Netzwerke aufbauen
- » Anforderungen und Zielgruppen erkennen
- » Tools zielgerichtet einsetzen
- » Transparenz, Datenqualität und Umsetzung aktiv gestalten

Michael Stietz, Head of Purchasing – PMTC, Körber AG

#### 17.00 Zusammenfassung und Verabschiedung

#### 17.10 Ende der Veranstaltung

## Aussteller und Sponsoren



Die **D&TS GmbH** unterstützt Unternehmen dabei, mit einheitlichen Stammdaten nachhaltig Kosten zu senken und systemübergreifend eine bessere Transparenz der Materialien zu erzielen. Wir sind ein international agierendes Unternehmen und unterstützen Firmen aus dem Maschinen-/Anlagenbau sowie produzierende Unternehmen bei Projekten rund um Stammdatenmanagement, Klassifikation und Ersatzteilmanagement. [www.dundts.com](http://www.dundts.com)



**IFCC** ist führender Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Stammdatenmanagement und unterstützt Unternehmen bei Projekten rund um Datenerfassung, Inventarisierung, Klassifizierung, Standardisierung von Produktmerkmalen, Datenanreicherung und Bereinigung von doppelten oder fehlerhaften Datensätzen und sorgt somit für Datentransparenz. Analytische Leistungen wie Beschaffungs- und Verbrauchsanalysen runden unser Angebot ab. Ein wesentlicher Beitrag zu Optimierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen. [www.ifcc.de](http://www.ifcc.de)



Die **innoscale AG** liebt Daten! Die Verbesserung und Messung von Datenqualität ist komplex – daher bieten wir eine Lösung, die intuitiv und einfach zu bedienen ist und das Stammdatenmanagement in Ihrem Unternehmen vereinfacht. Unser Produkt DataRocket ist eine Multi-Domain-Stammdatenmanagement-Software. Sie besticht durch umfassende Analyse-, Datenbereinigungs- und Reportingfunktionalität bei gleichzeitig intuitiver Bedienbarkeit. Kriterien zur Messung Ihrer Datenqualität können Sie einzigartig einfach anhand von Bausteinen nach dem „Lego-Prinzip“ zusammensetzen. [www.innoscale.de](http://www.innoscale.de)



Die **Omikron Data Quality GmbH** zählt zu den führenden deutschen Unternehmen im Bereich Datenqualität in Kunden-, Lieferanten- und Materialstammdaten. Omikron analysiert und überarbeitet bestehende Daten und bietet umfassendes Consulting rund um alle Fragen der Datenbereinigung und der Datenqualitätssicherung. Lösungen von Omikron verfügen über Schnittstellen zu wichtigen Unternehmens-Anwendungen wie SAP, Siebel, Microsoft Dynamics, Adito und mehr. [www.omikron.net](http://www.omikron.net)

## Ausstellung



Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Tagung **Stammdatenmanagement in der Technik 2017** bietet Ihnen die geeignete Plattform Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen.

Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

**Ansprechpartner:** Peter Ziegler | Senior Sponsorship Manager DACH  
Tel.: +49 (0)30 88 43 07 25 | E-Mail: [p.ziegler@tacock.com](mailto:p.ziegler@tacock.com)

## Kooperationspartner



Der **VTH Verband Technischer Handel e. V.** ist führender Branchenfachverband im deutschsprachigen Raum. Seine Mitglieder sind Großhandlungen für industriellen und technischen Bedarf (MRO und Erstausrüstung) mit allen dazugehörigen Dienstleistungen sowie vielen Spezialartikeln aus eigener Produktion. [www.vth-verband.de](http://www.vth-verband.de)

## Medienpartner



**ERP Management**, die sich als einzige hochwertige Fachzeitschrift ausschließlich auf ERP-Systeme konzentriert, führt durch die Vielfalt der Technologien, Anbieter, Produkte, Dienstleistungen und Systemphilosophien. Ergänzt wird dieses Print-Angebot seit Kurzem durch stets neuen Online-Content auf [ERP-Management.de](http://ERP-Management.de). [www.erp-management.de](http://www.erp-management.de)



**FM DAS LOGISTIK-MAGAZIN** ist die Fachzeitschrift für Logistik-Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung. Leser sind Geschäftsführer, Vorstände und Spezialisten im operativen Bereich. Umfassende und fundierte Berichterstattung über die Interne, Integrierte und Informationslogistik. [www.fm-online.de](http://www.fm-online.de)

**Instandhaltung**

Das Fachmagazin **Instandhaltung** befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zum Industrial Asset Management praxisnahe dargestellt. [www.instandhaltung.de](http://www.instandhaltung.de)



**IT-DIRECTOR** ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. [www.it-director.de](http://www.it-director.de)



**IT-MITTELSTAND** informiert die IT-Investitionsentscheider: Geschäftsführer, IT-Chefs und Bereichsleiter. Das Fachmagazin spricht die Sprache seiner Kernzielgruppe und bildet so die praxisnahe Schnittstelle zwischen IT und mittelständischer Wirtschaft. [www.itmittelstand.de](http://www.itmittelstand.de)



Der ehemalige PLM IT REPORT, unser heutiges **smart engineering** informiert nicht mehr nur über die Optimierung des gesamten Product-Lifecycle-Managements. Denn bereits heute beherrscht ein Wort nicht nur die Schlagzeilen, sondern auch die Strategie von Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen: Industrie 4.0. [www.smart-engineering.online](http://www.smart-engineering.online)

# Referenten

**GÜNTHER ANDRASCHKO** ist seit 2006 beim Baumaschinenhersteller Wacker Neuson am Produktionsstandort in Hörsching bei Linz tätig. Dort leitete er zuerst die Gruppe Ersatzteilbeschaffung. Aktuell leitet er die Materialdisposition. Sein Verantwortungsbereich beinhaltet die Beschaffung und die Planung zur Versorgung der Serienproduktion. Der Hauptfokus dieser Funktion ist auf Verfügbarkeit und Bestand – hinsichtlich Kosten und Effizienz – gerichtet. Früher war er als Konstrukteur im Fahrzeug- und Gerätebau und danach mehrere Jahre in leitender Funktion im IT Bereich für einen Elektronikhersteller tätig.

**AYHAN BULUT** studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Darmstadt und arbeitet seit 2004 bei der IFCC GmbH. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Leitung und Qualitätssicherung von Projekten im Bereich Stammdatenmanagement. Seit 2006 ist Ayhan Bulut Geschäftsführer der IFCC GmbH. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Stammdaten-Projekte in den Bereichen Einkauf, Vertrieb, Materialwirtschaft und Instandhaltung umgesetzt sowie die IFCC Cloud-Lösung zur Verwaltung und Harmonisierung von Stammdaten entwickelt.

**JOSEF HUBER** studierte an der TH Karlsruhe, Fachrichtung Rechneranwendung im Maschinenbau mit Abschluss Diplom-Ingenieur (TH) und begann seine Laufbahn bei der Firma KSB in Frankenthal als Mitarbeiter in der Vorentwicklung. Seit 1987 ist er bei der Firma Festo AG & Co. KG. Zunächst war Josef Huber für die CAD-Koordination zuständig. Heute ist er Leiter „Product Lifecycle Management and Standardisation“ und für das weltweite Produktstammdatenmanagement und Änderungswesen verantwortlich.

**PROF. DR. ULRICH MANZ** absolvierte nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann das Studium der Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungswissenschaften an der FH Heilbronn und an der Universität Konstanz. Anschließend promovierte er an der Universität der Bundeswehr in München. Er sammelte über zehn Jahre Erfahrung als Unternehmensberater in namhaften Unternehmen, wie z. B. Bosch und BASF. Seit 20 Jahren ist er Professor an verschiedenen Hochschulen. Prof. Dr. Ulrich Manz ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von eCl@ss und Verfasser von mehreren Fachartikeln z. B. über Stammdatenmanagement. Er begleitet viele Praxisprojekte sowohl in kleineren als auch in großen Unternehmen. Außerdem ist er Gründer der IFCC GmbH, einem bekannten Unternehmen für Stammdatenaufbereitung und Entwicklung von Beschaffungsstrategien.

**ANDREAS E. NOLL** leitete nach seinem Maschinenbau-Studium in Dortmund u.a. die Logistik bei DE-STA-CO. Ab 2000 setzte er seine operativ erworbenen Kenntnisse als Logistik-Berater bei der Linde AG ein. Für die Gabelstapler-Marken STILL und Linde war er zwischen 2006 und 2011 als Head of Warehousing im Ersatzteilwesen der KION Group aktiv. Zwischen 2011 und 2013 leitete er bei der Ammann Schweiz AG das internationale Ersatzteilwesen. Ab 2014 verantwortete er die Ersatzteil-Operations für die Crown Gabelstapler. Seit 2016 lenkte er als Parts Marketing Manager alle Aktivitäten zur Umsatzsteigerung im Ersatzteilwesen.

**MARTIN ORTKRASS** studierte Maschinenbau an der FH Soest nach seiner Ausbildung zum Betriebsschlosser. Seit 1990 arbeitet er bei Hella in Lippstadt. Zuerst war er drei Jahre in der Betriebsmittelkonstruktion (Vorrichtungen, Anlagenbau) und danach ca. sechs Jahre in der Normung tätig. Er beschäftigt sich mit den Stammdatenthemen im Zusammenhang mit der globalen SAP-Einführung (u. a. Stammdatenprozesse, Datenmigrationen, Regelwerke) und PLM-Themen (u. a. Dokumentenverwaltung, Stammdaten und Zeichnungen „mergen“, Änderungsmanagement).

**RAINER ROHR** hat langjährige Erfahrungen mit der Beschaffung von technischen Materialien in verschiedensten Positionen innerhalb der BASF Gruppe gesammelt. Er ist Experte im Umfeld der technischen Materialversorgung. In seiner aktuellen Position leitet Rainer Rohr eine globale Einheit mit Schwerpunkt Standardisierung, Stammdaten und Materialmanagementprozesse.

**LOTHAR SCHMIEGEL** ist seit 1980 in der Getränkeindustrie tätig. Zu seinen beruflichen Stationen gehörte unter anderem die Organisation der Werkstatt und Energiezentrale der Wicküler Brauerei in Wuppertal sowie die Leitung der Abfüllung der Rheinisch Bergischen Brauerei in Köln. Zwischen 1997 und 2004 war er Technischer Leiter bei der Büscher Getränkeabfüllungen GmbH in Wiehl und anschließend Ressortleiter Produktion bei der Schloss Quelle Mellis GmbH in Mülheim. Seit 2007 ist Lothar Schmiegel Instandhaltungsleiter der Gerolsteiner Brunnen GmbH.

**VOLKER SCHNITTLER** ist gelernter Werkzeugmacher und Maschinenbaumeister. Nach seiner Meisterprüfung war er in mehreren Unternehmen im Bereich der Arbeitsvorbereitung tätig. In einem berufsbegleitenden Studium absolvierte er die Ausbildung zum Informatik-Betriebswirt (VWA). Er ist über zehn Jahre als EDV-Leiter in einem mittelständischen Unternehmen tätig gewesen, bevor er schließlich für drei Jahre zu einem ERP-Softwareanbieter wechselte. Seit 17 Jahren ist er als Fachreferent für kaufmännische Unternehmenssoftware beim VDMA tätig.

**MICHAEL STIETZ** ist Head of Purchasing – PMTC der Körber AG in Hamburg. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören die Themen Einkaufsstrategien, Einkaufscontrolling, Einkaufsprozesse und -systeme sowie das Kompetenzmanagement und die Entwicklungsprogramme des operativen Einkaufs. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er in diversen Funktionen im Bereich Einkauf. Er ist zudem im Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik sowie der Schmalenbach Gesellschaft aktiv und ist Mitinitiator und Mitgründer des ersten Procurement Lehrstuhl an der Universität Mannheim sowie Gastdozent an der Hochschule Karlsruhe.

**GERHARD TREITINGER** arbeitet seit 1991 bei der BSH Hausgeräte GmbH. Mit langjähriger Erfahrung ist er als Referent und Projektleiter für Produktstammdatenverfahren und Standardisierung im Zentralbereich Technik tätig und für das produktbeschreibende BSH-Klassifikationssystem verantwortlich. Darüber hinaus leitet er das Sachgebiet 29 (Hauswirtschaftstechnik) des Produktklassifikationsstandards eCl@ss.

## Workshopleiter

**DR. TOBIAS BROCKMANN** studierte Wirtschaftsinformatik und promovierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum Thema „Mobile Enterprise“. Er war Geschäftsführer des Competence Centers Connected Organization der Universität Duisburg-Essen und Leiter wissenschaftlicher Projekte zur Auswertung von Big Data. Dr. Tobias Brockmann ist Co-Founder der innoscale AG und dort als Head of Service Operations verantwortlich für die Konzeption von Lösungen zur Verbesserung der Datenqualität und die Einführung von DataRocket.

**PAULO FERREIRA** studierte Maschinenbau an der Bergischen Universität Wuppertal. 1992 startete er seine Laufbahn bei der SPM GmbH, zunächst als Konstrukteur und später als Leiter Konstruktion und Fertigung. Er ist seit 2004 bei D&TS beschäftigt und Geschäftsführer der D&TS GmbH. Paulo Ferreira verfügt über 16-jährige Projekt- und Vertriebserfahrung in den Segmenten wie z.B. Klassifizierung, Stammdaten- und Ersatzteilmanagement. Darüber hinaus leitet er die eCl@ss-Geschäftsstelle Portugal und Spanien.

**MALTE PRIEN** begleitet als erfahrener Moderator Teams in Arbeitsprozessen und Workshops zu Strategie, Innovation, Entrepreneurship sowie Business Development. Er ist ausgebildeter Personal und Business Coach und ist zudem zertifizierter SCRUM Master und Product Owner. Des Weiteren ist Malte Prien als Dozent für Entrepreneurship an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin tätig.

# Anmeldung

## Stammdatenmanagement und Datenqualität in der Technik

09.–10. Mai 2017, Berlin

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

**Fax: +49 (0)30 88 43 07 30**



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:

[www.tacook.de/masterdata2017](http://www.tacook.de/masterdata2017)

### 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### 2. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen

Abteilung \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich nehme teil

**Tagung** **09.–10. Mai 2017**

Ja, ich nehme an dem Get-together am 09. Mai 2017 teil.

**Workshops** **09. Mai 2017**

**A:** Praktische Ansätze für ein erfolgreiches und nachhaltiges Stammdatenmanagement

**B:** DataCanvas – komplexe Stammdaten-Projekte visuell strukturieren und managen

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350.– Euro zzgl. MwSt. erhalten.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte entfernen Sie mich aus Ihren Verteiler

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf [www.tacook.com](http://www.tacook.com) gelesen und akzeptiert zu haben.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich digitaler Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 09. Mai:

**Tagung, 1,5-tägig** **1.390,- Euro zzgl. MwSt.**

**Workshop, halbtägig** **490,- Euro zzgl. MwSt.**

**Tagung und Workshop, 2-tägig** **1.690,- Euro zzgl. MwSt.**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200.– Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Eine Kombination aus unterschiedlichen Rabatten ist nicht möglich. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

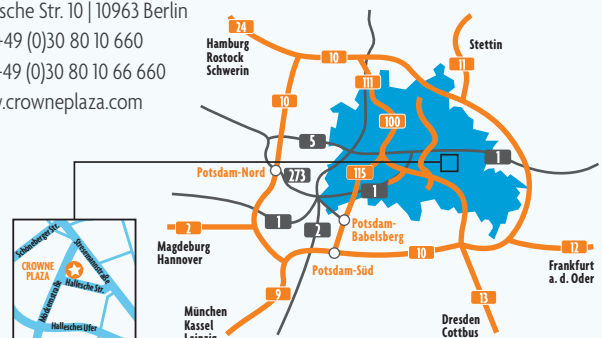
### Tagungsorganisation

**T.A. Cook Conferences**  
Leipziger Platz 1 | 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 88 43 07 -0  
Fax: +49 (0)30 88 43 07 -30

**Stammdatenmanagement 2017**  
Ansprechpartnerin: Vivien Nasick  
E-Mail: [v.nasick@tacook.com](mailto:v.nasick@tacook.com)  
[www.tacook.de/masterdata2017](http://www.tacook.de/masterdata2017)

### Veranstaltungsort/Lage

Crowne Plaza Berlin – Potsdamer Platz  
Hallesche Str. 10 | 10963 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 80 10 660  
Fax: +49 (0)30 80 10 66 660  
[www.crowneplaza.com](http://www.crowneplaza.com)



### Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

### Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter [www.tacook.de/veranstaltungen](http://www.tacook.de/veranstaltungen)

W W W